

Biotopname	Niederung nördlich von Neu Krassow
Standort /Geologie	vermoorte Senke in der welligen Grundmoräne
Naturraum	Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Güstrow
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis	14451
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V
Hauptcod.	Nebencode
Vegetationseinheiten	Sumpfschilf-Rohrgraswiese; Bachnelkenwurzel-Mädesüß-Wiese; Honiggras-Wiese; Sumpfschilfriedel; Rohrgras-Weidenriedel; Brennessel-Ackerkratzdistel-Hochstaudenflur; Rohrgras-Sumpfschilf-Hochstaudenflur
Habitat + Strukturen	D H M
Beschreibung / Besonderheiten	In einer vermoorten Senke nördlich von Neu-Krassow befindet sich eine seit längerer Zeit aufgelassene Feuchtwiese, die von zwei vollständig zugewachsenen Gräben durchzogen ist. Charakteristische Feuchtwiesenarten sind noch vorhanden; zunehmend werden sie jedoch durch Hochstauden und Sumpf-Segge verdrängt. Den größten Anteil nehmen Sumpfschilf-Rohrgraswiese sowie Bachnelkenwurzel-Mädesüß-Wiese ein. Kleinflächig tritt die Honiggraswiese auf. In den Gräben dominieren Sumpf-Segge und Wald-Simse. Der gesamte südliche Bereich der Niederung wird bereits mehrere Jahre nicht mehr genutzt. Hier breiten sich das Sumpfschilfriedel sowie das Rohrgras-Weidenriedel aus. Kleinflächig und eng mit den anderen Vegetationsformen verzahnt, treten Brennessel-Ackerkratzdistelfläuren auf. Der Standort hinterläßt insgesamt einen etwas degradierten, entwässerten Eindruck. Hervorhebenswert ist das Auftreten der in Mecklenburg-Vorpommern gefährdeten Wiesen-Segge, der Kamm-Segge, der Knäuel-Binse sowie der stark gefährdeten Kuckucks-Lichtnelke.
Wertbestimmende Kriterien	Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☒ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☒ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum
Gefährdung	Y L S Y W E keine Gefährdung
Empfehlung	Z M W Z S X

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0406

-

422

-

4040

Biotop-Nr.

Substrat

k g

Torf, wenig gestört

g

 Torf, degradiert

 Antorf

 Sand

 Kies / Steine

 Lehm
 Ton
 Halbkalk / Kalk
 Schlamm / Faulschlamm

gestörter Boden

Trophie

k g

dystroph

 oligotroph

 mesotroph

g

 eutroph

 poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

trocken

 mäßig trocken

 wechselfeucht

k

 frisch

g

 feucht

 sehr feucht
 naß
 offenes Wasser

quellig

Relief

k g

eben

 wellig

 kuppig

 düinig
 Berg / Rücken
 Riedel
 Flachhang <= 9°
 Steilhang > 9°
 Nische

g

 Senke / Strecksenke

 Kerbtal
 Sohlfental

Exposition

k g

N

 NO

 O

 SO
 S
 SW
 W
 NW

Nutzungsintensität		
k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart		
k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung		
k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
	g	Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
k		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)	
Carex acutiformis	Deschampsia cespitosa	Filipendula ulmaria

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
<u>Carex nigra</u>	Cerastium holosteoides	Cirsium oleraceum	Festuca rubra
Galium mollugo	Geum rivale	Holcus lanatus	Lathyrus pratensis
Lotus uliginosus	<u>Lychnis flos-cuculi</u>	Mentha aquatica	Myosotis palustris
Phalaris arundinacea	Ranunculus acris	Ranunculus repens	Rumex acetosa
Scirpus sylvaticus	Urtica dioica		

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Alopecurus pratensis	<u>Carex disticha</u>	Carex riparia	Cirsium palustre
Epilobium hirsutum	Epilobium palustre	Epilobium parviflorum	Equisetum palustre
Eupatorium cannabinum	Festuca pratensis	Galium palustre	Glechoma hederacea
Iris pseudacorus	<u>Juncus conglomeratus</u>	Juncus effusus	Lemna minor
Lycopus europaeus	Lythrum salicaria	Poa pratensis	Poa trivialis
Polygonum amphibium	Rumex crispus	Scrophularia umbrosa	Scutellaria galericulata
Sonchus palustris	Valeriana officinalis	Vicia cracca	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 16.07.2000	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Umweltplan-Freitag	Foto: 1	Folgeseiten: 0